Morgen zwei Grundsteinlegungen

An kath. Kirchen in Buer / Morgens: Goldbergstraße, nachmittags: Bergmannsglück

Buer. Für die große katholische Pfarre. St. Urbanus ist morgen ein wichtiger Tag, zwei neue Kirchen werden in ihrem Bereich gebaut, für die morgen der Grundstein gelegt wird, Damit wird der erste Schritt zur Bildung von zwei neuen Pfarrgemeinden getan.

Im Levitenamt um 10 Uhr wird des besonderen dieses Tages feierlich gedacht werden. Um 11.30 Uhr findet an der Goldbergstraße, die Grundsteinlegung statt. Domkapitular und päpstlicher Hausprälat Dr. Weinand aus Münster wird den Grundstein legen. Am Nachmittag um 16 Uhr wird der Domkapitular den Grundstein für die Kirche in Bergmannsglück legen.

Für die Pfarrgemeinde St. Urbanus bedeutet die Einrichtung von zwei neuen Pfarrgemeinden eine neue Aufteilung ihres Bereichs. Die Geschichte der Mutterpfarre St. Urbanus ist reich an solchen Abtrennungen, die sich durch das schnelle Wachsen in den einzelnen Stadtteilen ergaben. Als im Jahre, 1893 die neue Urbanuskirche eingeweiht wurde, es war drei Jahre lang an ihr gebaut worden, hatte die Pfarrgemeinde 11 000 Einwohner. Im Jahre 1900 wurde In Erle, die St. - Barbara - Pfarrgemeinde gegründet, 1904 folgte die Pfarre Resse, 1905 die in Beckhausen, 1912 in Hassel, 1915 St. Ludgeri, 1916 Scholven, 1940 wurde die Pfarre St. Barbara in Erle unterteilt, die Pfarre St. Konrad entstand, der auch Teile der St. Urbanus zugeteilt wurden. Jetzt werden noch die neuen Pfarrgemeinden Mariä Himmelfahrt und Christ König hinzukommen. Aus einer kleinen Landpfarre haben sich neun Pfarrgemeinden entwickelt.